



HERZLICH WILLKOMMEN zum Berufswahlabend

Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

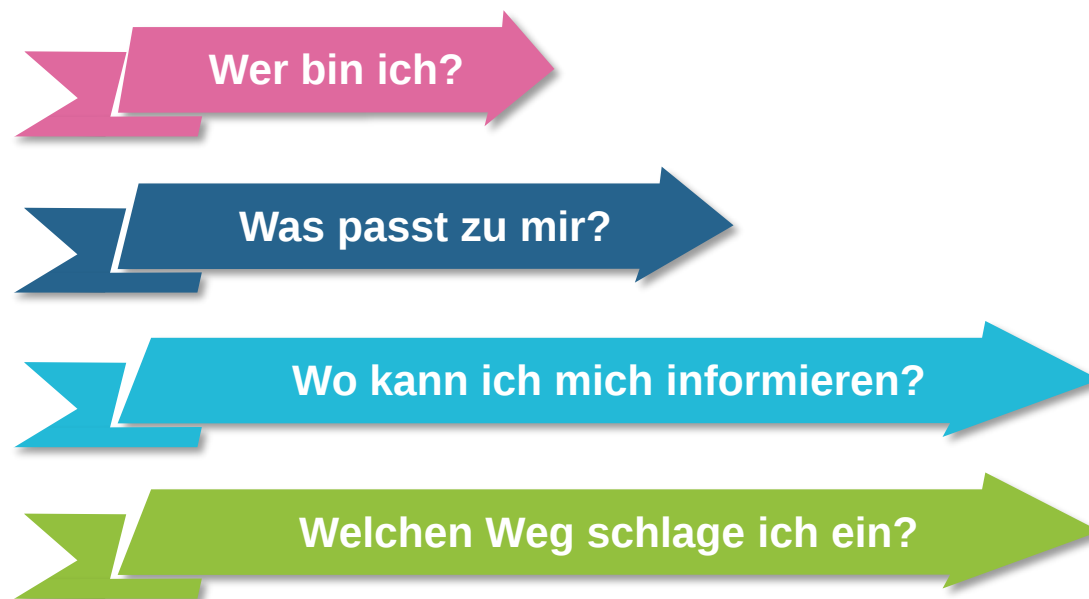
Vorname Name





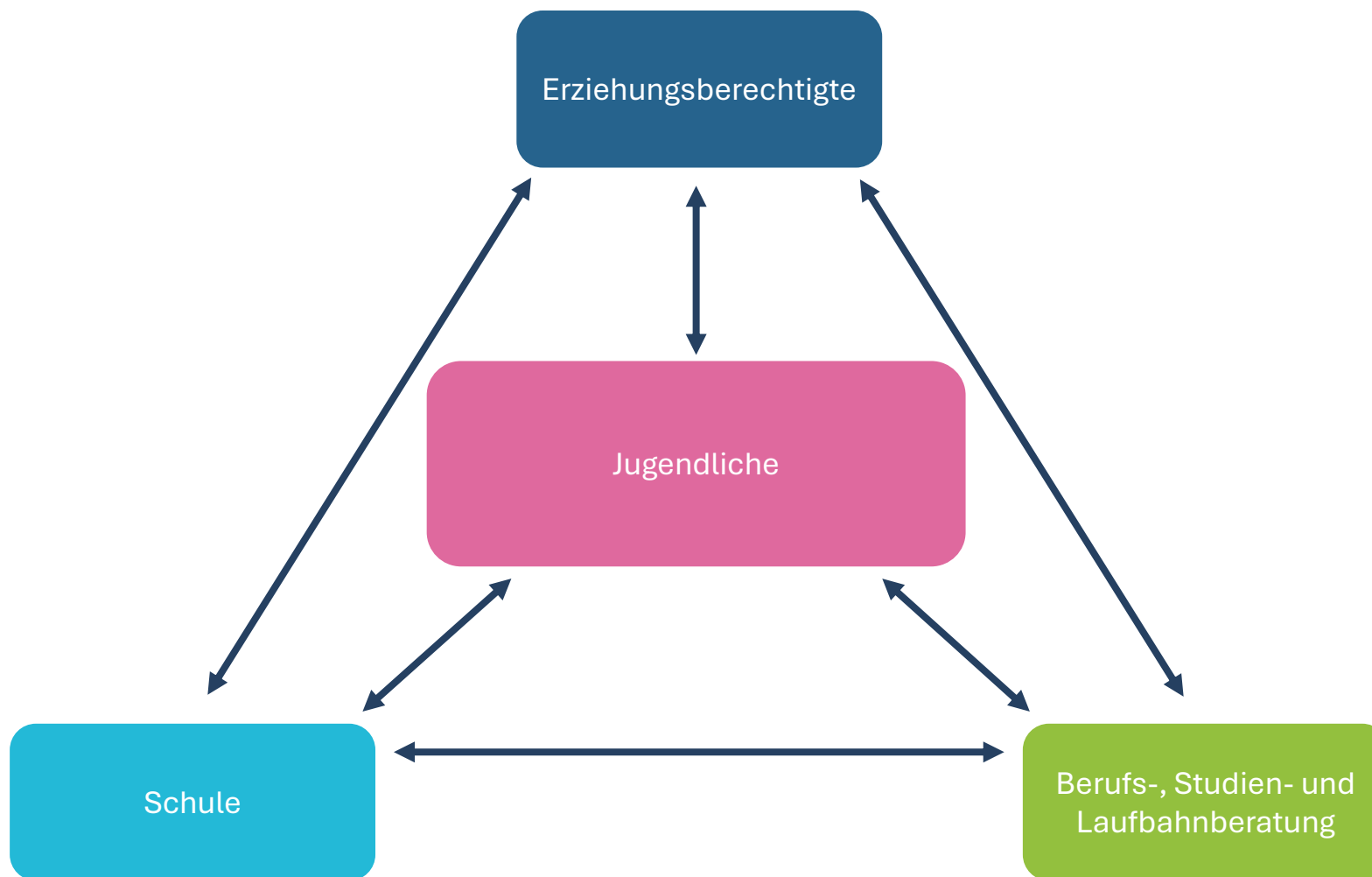
Programm des Berufswahlabends

- ➡ Präsentation (ca. 15 min.)
- ➡ Posten (ca. 55 min.)
- ➡ Abschluss (ca. 5 min.)



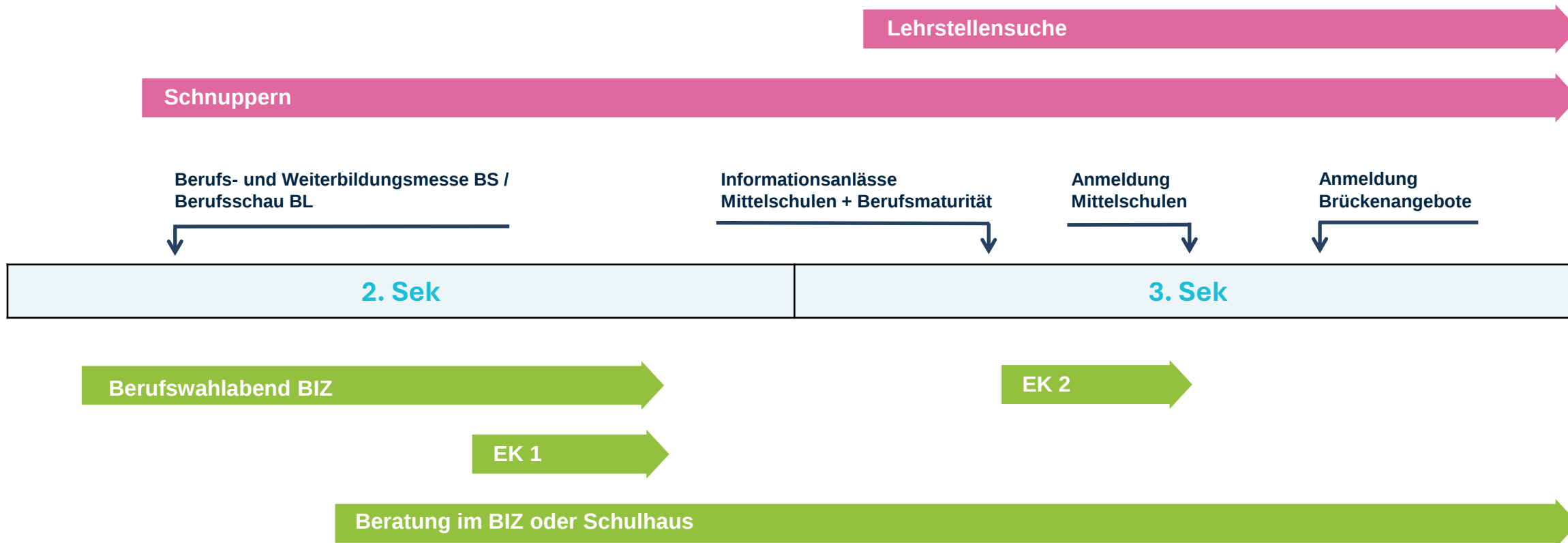


Expert:innen im Berufswahlprozess





Berufswahlfahrplan

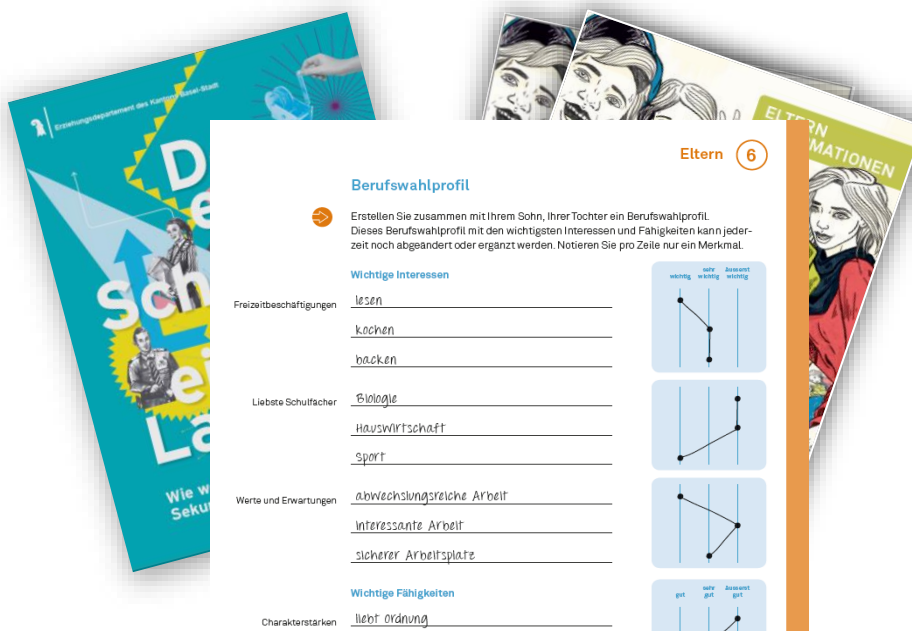




Aktueller Stand Berufliche Orientierung (BO)

Aktueller Stand

- Das haben wir schon gemacht
- Das kommt noch



The image shows a 'Berufswahlprofil' (Career Choice Profile) form and a book cover. The form is titled 'Berufswahlprofil' and is for 'Eltern 6' (Parents 6). It contains several sections with checkboxes and lines for writing:

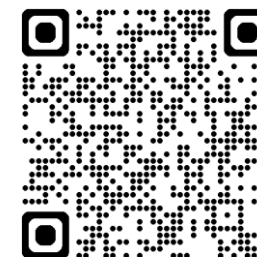
- Freizeitbeschäftigungen** (Hobbies): lesen, kochen, backen
- Liebste Schulfächer** (Favorite school subjects): Biologie, Hauswirtschaft, Sport
- Werte und Erwartungen** (Values and expectations): abwechslungsreiche Arbeit, interessante Arbeit, sicherer Arbeitsplatz
- Wichtige Fähigkeiten** (Important skills): liebt Ordnung

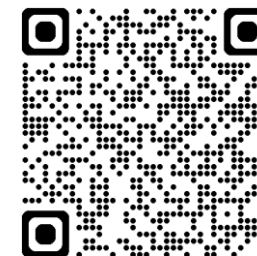
Each section has a corresponding line graph with three points labeled 'wichtig' (important), 'sehr wichtig' (very important), and 'überhaupt nicht wichtig' (completely not important). The book cover is blue and yellow, with the title 'Das ist die Sekundarstufe' and 'Wie wird Sekundarstufe'.





Berufslehre







Marco Dreier

18 Logistiker EBA

20 Logistiker EFZ

21 Briefbote und Stv.
Teamleiter: PostMail

24 Logistikfachmann BP

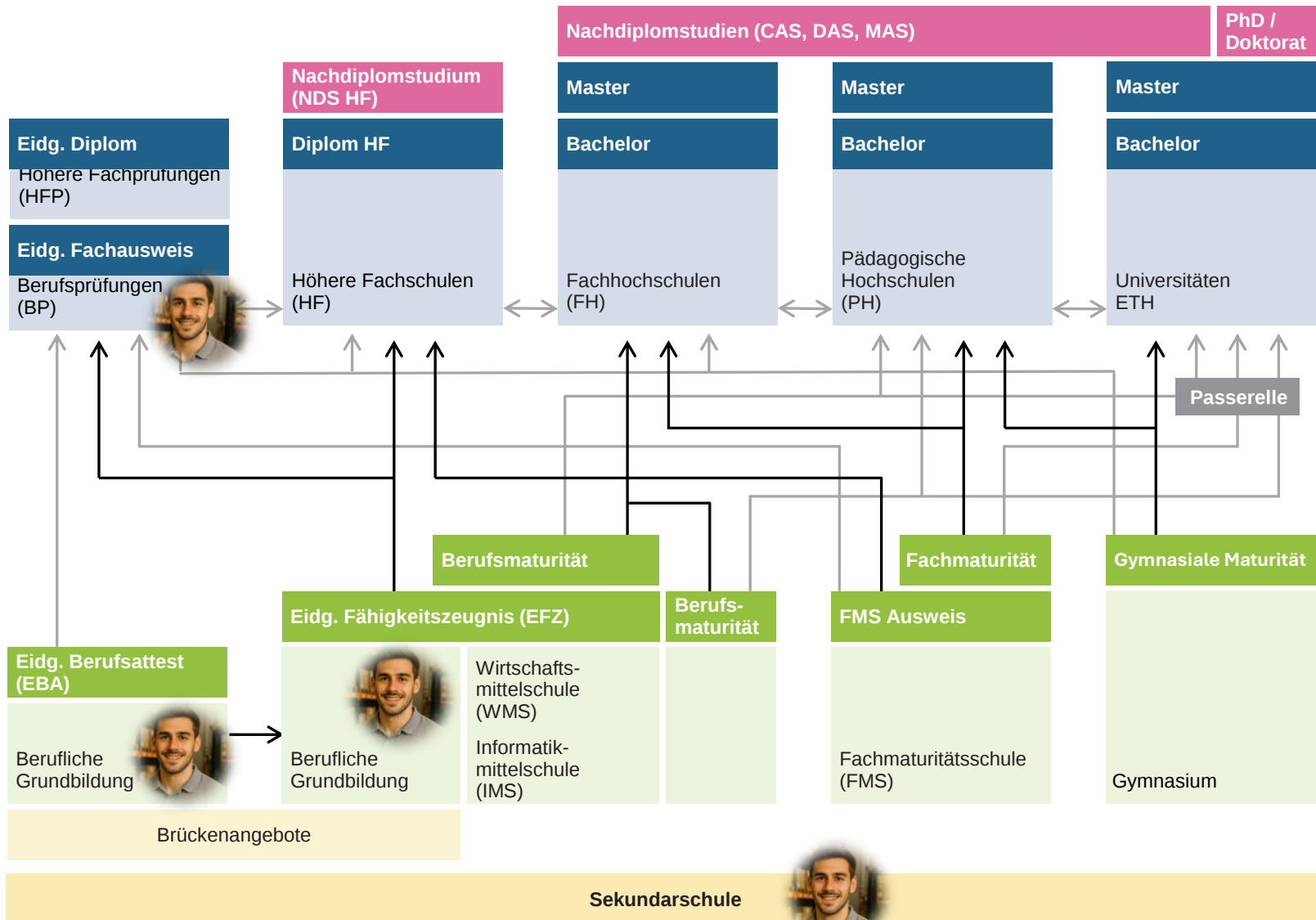
26 Teamleader Zustellteam
Post CH

Diplome und
Kursbestätigungen

Nicht eidgenössisch
reglementierte
Berufsausbildungen

→ möglicher Weg

→ direkter Weg





Lea
Krummenacher

20 Fachfrau Betreuung
Kinder EFZ

23 Fachfrau Betreuung in
Kinderheim

26 Sozialpädagogin HF

29 Sozialpädagogin an
Schule in Sachseln

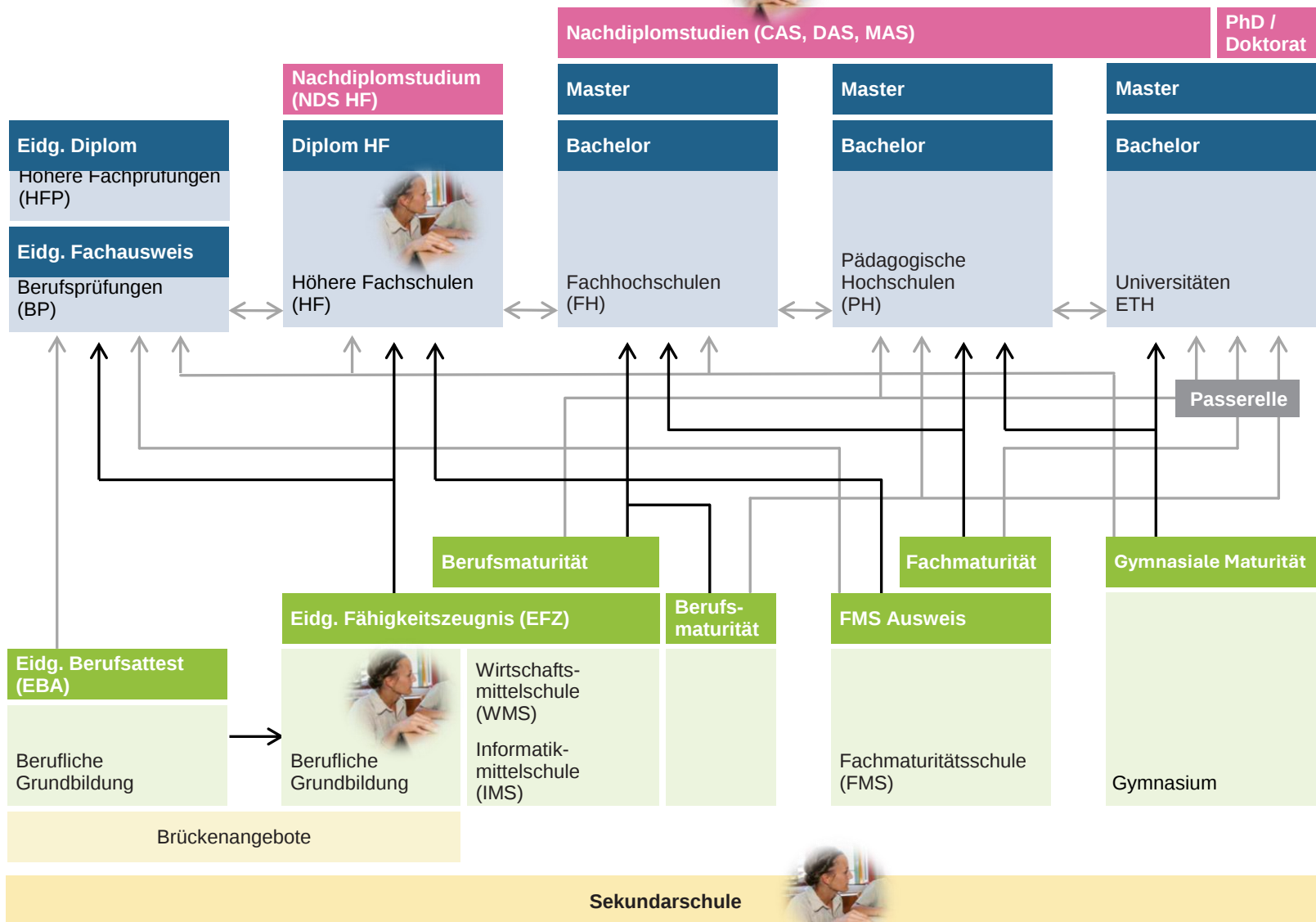
32 CAS Schulsozialarbeit

Diplome und
Kursbestätigungen

Nicht eidgenössisch
reglementierte
Berufsausbildungen

→ möglicher Weg

→ direkter Weg





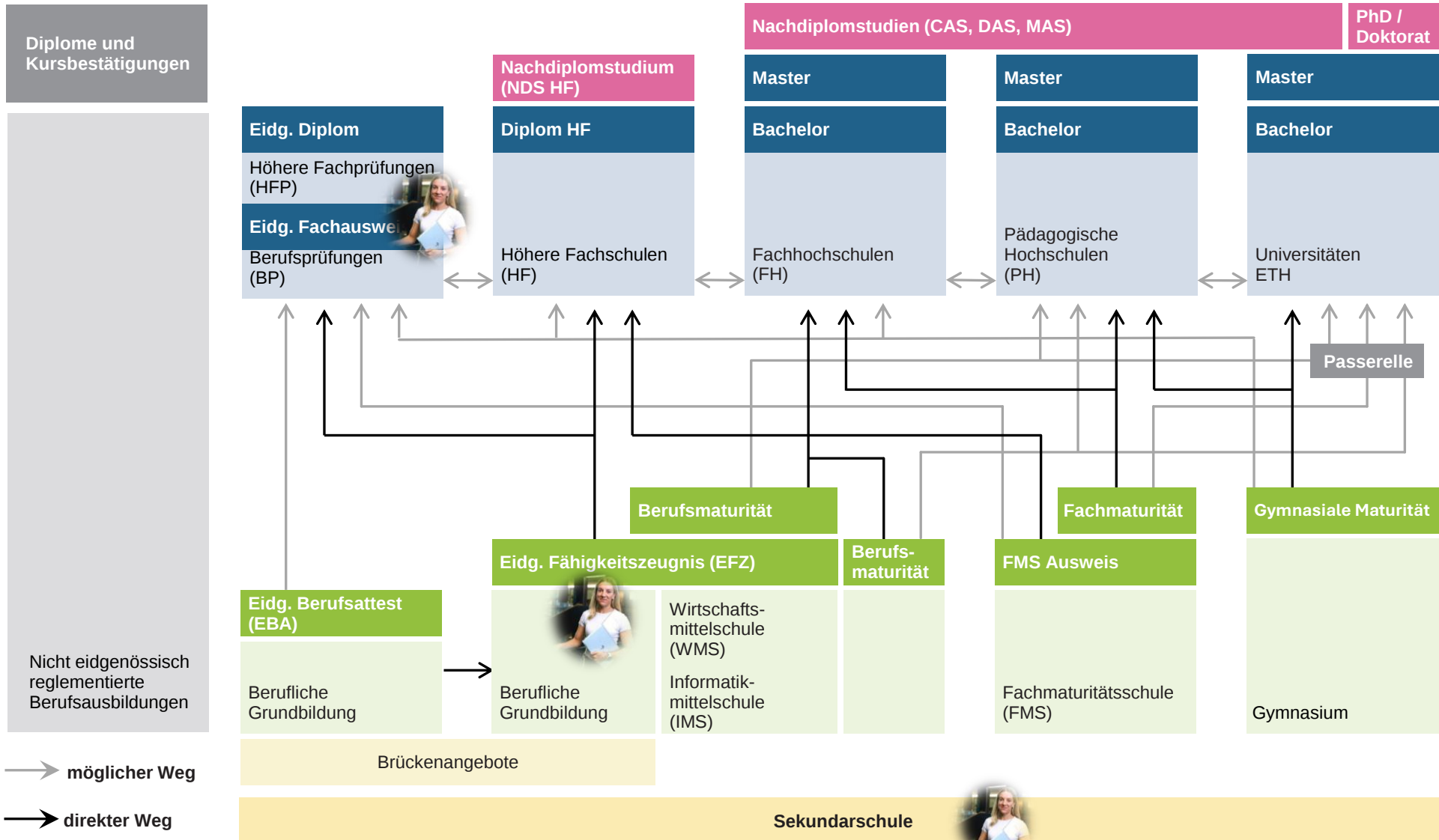
**Anja
Dellagiovanna**

19 Kauffrau EFZ

20 Marketingassistentin

25 Marketingfachfrau BP

**26 Regionale Marketing
Managerin**





Damien Carrupt

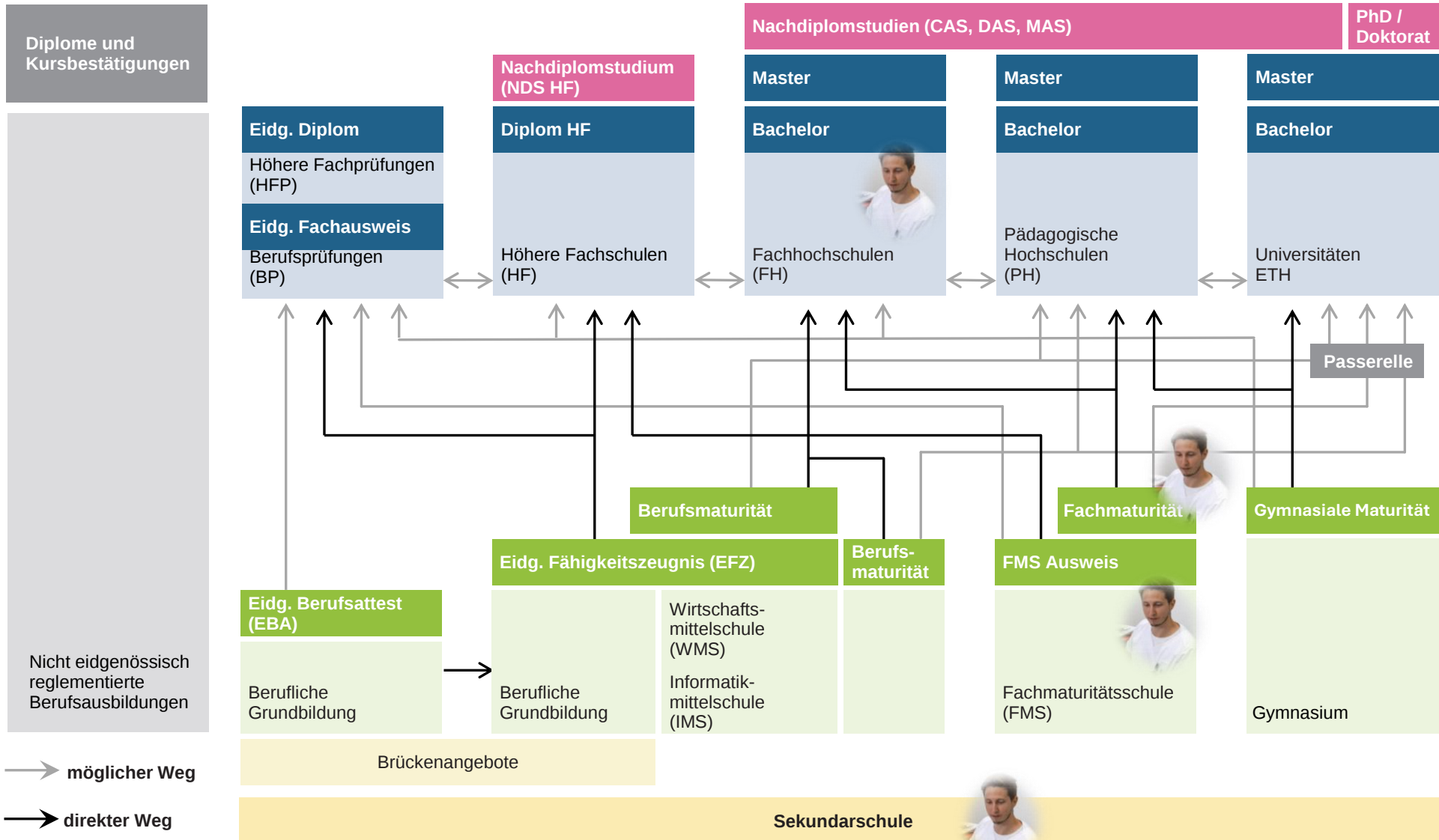
20 Fachmittelschuldiplom (FMS)

21 Fachmaturität
Gesundheit

27 Bachelor in Ernährung
und Diätetik

28 Teilzeitstellen als
Ernährungsberater

29 Ernährungsberater:
Abteilung für Diätetik im
Spital





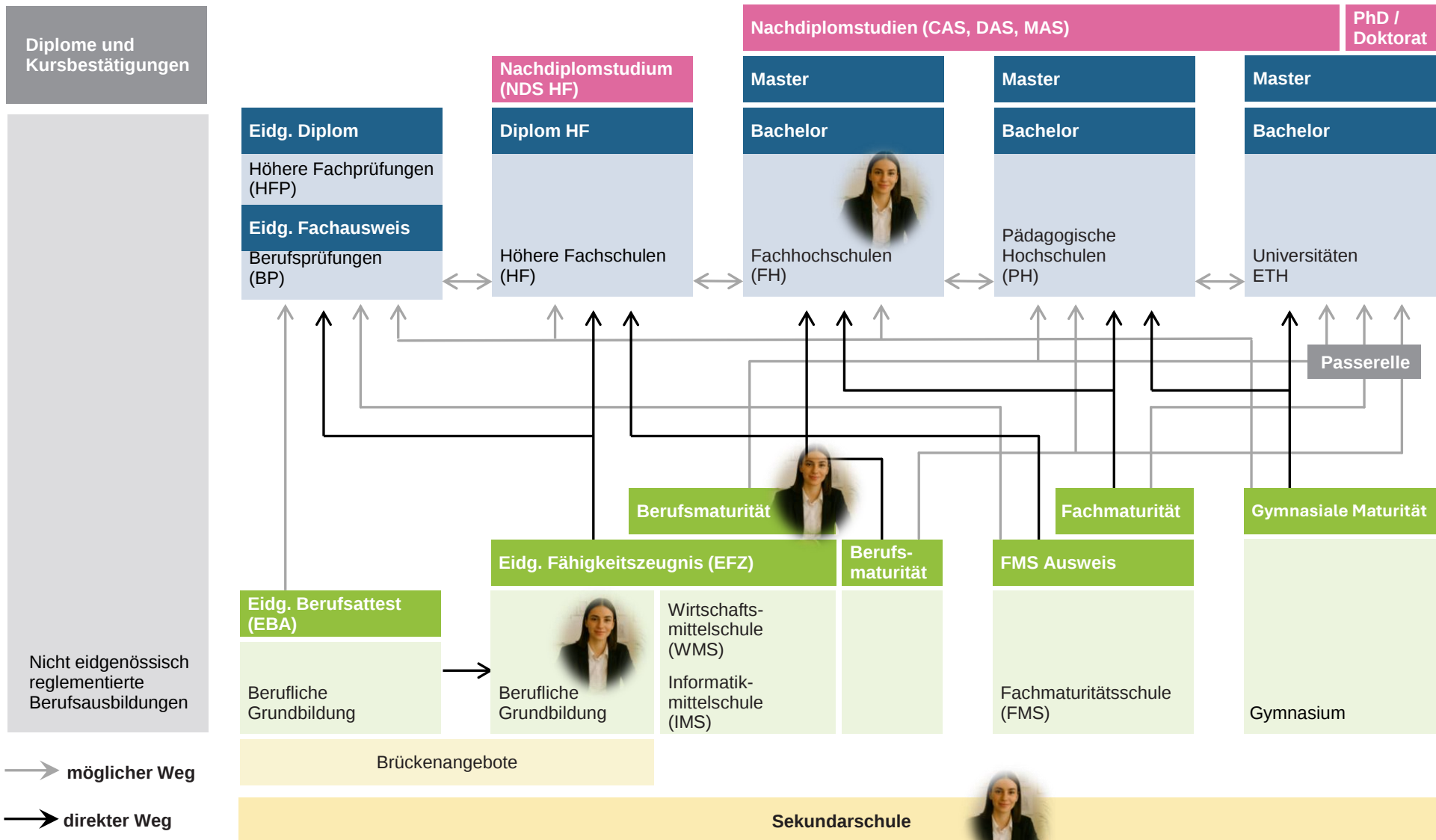
Lejla Kovačević

19 Zeichnerin EFZ
Architektur

20 Berufsmaturität
Gestaltung

21 Zeichnerin EFZ &
berufsbegleitendes
Architekturstudium

25 Architektin FH





Nuwan Perera

19 Gymnasiale Maturität

23 Bachelor in Psychologie

26 Master in Psychologie

26 Psychologe

27 Assistenzpsychologe:
Verhaltenstherapie-Ambulanz

30 Master of Advanced
Studies in Psychotherapie

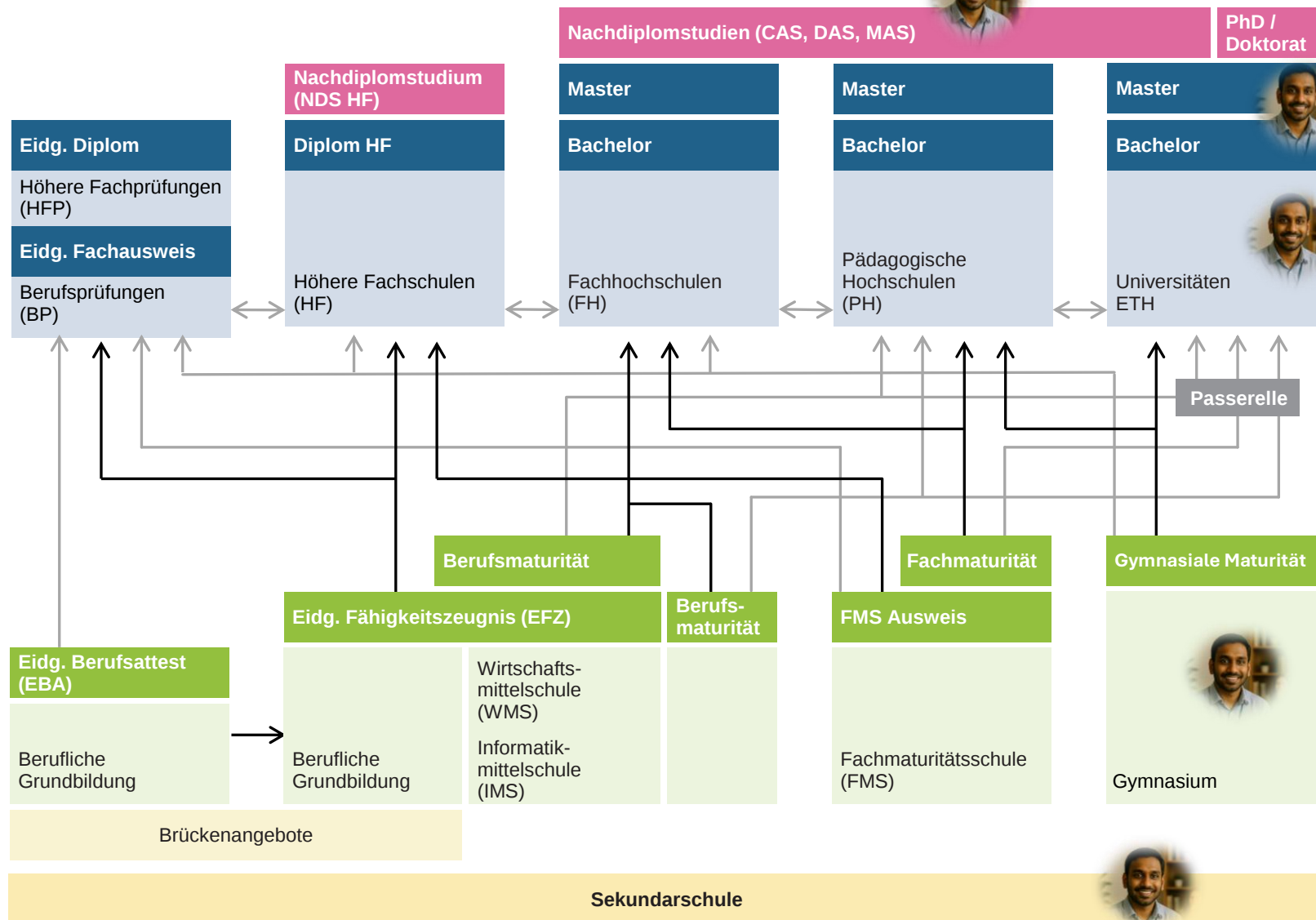
30 Leitender Psychologe:
Verhaltenstherapie stationär

Diplome und
Kursbestätigungen

Nicht eidgenössisch
reglementierte
Berufsausbildungen

→ möglicher Weg

→ direkter Weg





Weiterführende Informationen

- Schuleigene Webseiten
- Merkblätter im BIZ
- Und auf Webseite: www.bs.ch/ed/mb/biz/merkblatt

Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt
Mittelschulen und Berufsbildung
Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

Welche Maturität passt zu mir?

Berufsmaturität während der beruflichen Grundbildung (BM 1)	Wirtschafts- / Informatikmaturität (WMS / IMS) mit Berufsmaturität	Fachmaturitätsschule (FMS) mit Fachmaturität	Gymnasium mit gymnasialer Maturität
- Ich möchte direkt ins Berufsleben einsteigen und freue mich darauf Fachkenntnisse und Fertigkeiten von erfahrenen Berufsvorgesetzten zu bekommen. Die Vermittlung von praktischem mit theoretischem Wissen hilft mir bei der Arbeit. Für meine praktischen Arbeiten bekomme ich einen Lohn. - Ich möchte mir leihbegleitend in der Berufsschule eine eventuelle Allgemeinbildung aneignen. - Ich habe den normalen Anforderungen der Lehre bis hin zu einer eventuellen Hochschulreife zu investieren. - Ich bin primär an einem Studium an einer Fachhochschule interessiert. - Falls ich mich doch für ein Studium an der Universität, der ETH oder der pädagogischen Hochschule entscheide, kann ich nach der Berufsmaturität die „Passerelle“ absolvieren.	- Ich will Kaufmann/Kauffrau EFZ (Fach- bzw. Informatiker:in EFZ) Fachrichtung Applikationsentwicklung werden. - Ich bin an wirtschaftlichen Zusammenhängen (WMS) bzw. konzeptionellen und naturwissenschaftlichen Themen der Informatik (IMS) interessiert. - Ich belege für weitere drei Jahre eine schulische Ausbildung mit vertiefter Allgemeinbildung. Ein zusätzliches Praktikumsjahr ermöglicht mir praktische Erfahrungen zu sammeln. Mit der Berufsmaturität will ich mir die Möglichkeit des späteren Hochschulzuges sichern. - Ich bin primär an einem Studium an einer Fachhochschule interessiert. - Falls ich mich doch für ein Studium an der Universität, der ETH oder der pädagogischen Hochschule entscheide, kann ich nach der Berufsmaturität die „Passerelle“ absolvieren.	- Ich interessiere mich für eines der folgenden Fachgebiete und möchte später in einem der folgenden Fachgebiete arbeiten: - Gesundheit / Naturwissenschaften - Pädagogik - Soziale Arbeit - Gestaltung / Kunst - Musik & Theater/Tanz - Kommunikation / Information - Ich gehe gerne weiter zur Schule und ich will meine Allgemeinbildung erweitern. Ein Praktikumsjahr ermöglicht mir praktische Erfahrungen zu sammeln. - Mein Ziel ist es, nach Abschluss der Fachmaturitätsschule (3 Jahre) an einer höheren Fachhochschule oder nach Abschluss der Fachmaturität (4 Jahre) an einer Fachhochschule (mit Fachmaturität Pädagogik) zu studieren. - Falls ich mich doch für ein Studium an der Universität, der ETH oder der pädagogischen Hochschule entscheide, kann ich nach der Fachmaturität die „Passerelle“ absolvieren.	- Ich bin sehr vielseitig und an allen Schulfächern interessiert. - Schulische Themen interessieren mich mehr als praktische. - Mit macht intellektuell anspruchsvolles Lernen und Lesen Spaß. Ich gehe den Sachen gerne auf den Grund und will eine breite und verteilte Allgemeinbildung. - Ich gehe gerne zur Schule und will die nächsten vier Jahre ausschliesslich zur Schule gehen. - Ich will mir für die Wahl eines Berufes noch Zeit lassen und mir alle Möglichkeiten offenhalten. - Ich will ein Studium an der Uni, der ETH oder der pädagogischen Hochschule absolvieren und so meinen Berufswunsch realisieren. - Falls ich mich für ein Studium an der Universität, der ETH oder der pädagogischen Hochschule entscheide, muss ich in der Regel noch eine einjährige Arbeitsweiterbildung belegen.

Jul 2021 | BIZ BS, IS | Quellen: aski - Beratungsstelle für Ausbildung und Beruf, www.berufsbildung.ch, www.brobas.ch | © 2024

Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt
Mittelschulen und Berufsbildung
Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

Übertritt aus der Sekundarschule

Fach	Note	Summe
Deutsch	Note x 2 =	
Mathematik	Note x 2 =	
Natur und Technik	Note x 1 =	
Räume, Zeiten, Gesellschaften	Note x 1 =	
Französisch	Note x 1 =	
Englisch	Note x 1 =	

Summe

Freiwillige Aufnahmeprüfung

1. Wurde die Übertrittsprüfung nur in einem der drei 3. Sek. Fächer absolviert, gilt die Aufnahme in die 3. Sek. als provisorisch. Bei provisorischer Aufnahme (GYM) nach einem Jahr (JAH) nach einem halben Jahr (JAH) entfällt die Aufnahme in die 3. Sek. und die Schüler:innen werden in die Sekundarschule zurückgeführt.

2. Die Aufnahme in die 3. Sek. erfolgt auf Grundlage der Übertrittsprüfung. Die Aufnahme in die 3. Sek. erfolgt auf Grundlage der Übertrittsprüfung. Die Aufnahme in die 3. Sek. erfolgt auf Grundlage der Übertrittsprüfung.

A-Zug	B-Zug	BN	FMS	IMS	WMS	GYM
x 5,5 und x 4,5	x 5,0 und x 4,0	x 4,5 und x 4,0	x 4,5 und x 4,0	x 4,5 und x 4,0	x 4,5 und x 4,0	x 4,5 und x 4,0

Anmeldeverfahren

- Anmeldungen FMS, IMS, WMS, GYM und die freiwillige Aufnahmeprüfung erfolgen zwischen Anfang Januar bis Anfang Februar durch die Schüler:innen unter www.schul-netz.ch/anmeldeverfahren.
- Die Schüler:innen benötigen für die Anmeldung ihre Sozialversicherungsnummer (= AHV-Nr. auf der Krankenversicherungskarte).
- Anmeldungen sind auch dann sinnvoll, wenn zu diesem Zeitpunkt die nötige Qualifikation noch nicht erreicht ist.
- Auch bei einem geplanten Zwischenjahr nach der Sek. soll die Anmeldung schon in der 3. Sek. vorgenommen werden.
- Schüler:innen, welche erst später eine weiterführende Schule besuchen möchten, müssen sich ebenfalls zwischen Januar und Februar des gewünschten Anfangsschuljahres unter www.schul-netz.ch/anmeldeverfahren anmelden. Voraussetzung ist, dass sie die Übertrittsprüfung in der 3. Sek. erfüllt hatten. Zum Zeitpunkt des angestrebten Schulabschlusses dürfen sie jedoch nicht älter als 22 Jahre sein.

Dezember 2021 | BIZ BS, IS & KK | Quelle: <https://www.volkskulturbildung.ch> | © 2022

berufsbildung.ch

Das offizielle schweizerische Informationsportal der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

Für alle Fragen rund um Lehrstellen, Berufe, Aus- und Weiterbildung

Ausbildung, Weiterbildung suchen

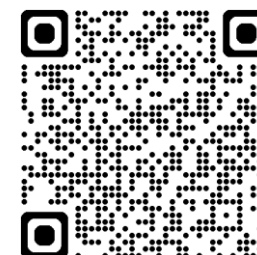
Lehrstelle suchen

Beruf suchen

myBerufswahl

Das schweizerische Bildungssystem

Adressen der Berufsberatung in den Kantonen





Posten zur Berufswahl (P-Zug)

Wer bin ich?

Was passt zu mir?

Wo kann ich mich informieren?

Welchen Weg schlage ich ein?





Posten zur Berufswahl (E-Zug)

Wer bin ich?

Was passt zu mir?

Wo kann ich mich informieren?

Welchen Weg schlage ich ein?





Posten zur Berufswahl (A-Zug)

Wer bin ich?

Was passt zu mir?

Wo kann ich mich informieren?

Welchen Weg schlage ich ein?

1. Stock



Erdgeschoss / BIZ

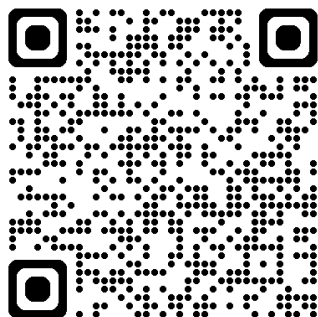




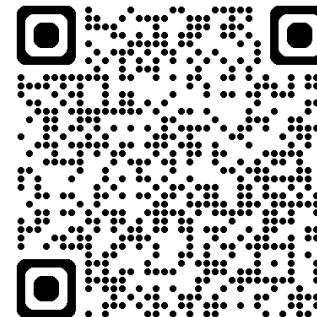
Zuhause (A- & E-Zug)

Entscheidungshilfen für berufliche Interessen

«Berufe-Explorer»



«Berufs-Check»



www.berufsberatung.ch > In der obligatorischen Schule > Welcher Beruf passt zu mir?



Zuhause (P-Zug)

Entscheidungshilfe für Mittelschule oder Schwerpunktfach

«Studien-Interessen-Check SIC» & «was-studiere-ich»



www.berufsberatung.ch > Aus- und Weiterbildung > Hochschulen > Studieninteressen



Wie unterstützt mich die Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung?

Schulhaussprechstunde

- Beratungen im Schulhaus



Beratung im BIZ

- Anmelden auf www.bs.ch/biz, im BIZ oder per Mail an Beratungsperson

Informationsangebot im BIZ

- Koffer bearbeiten, Bücher, Broschüren etc.
- Mo - Fr von 13:00 - 17:00 Uhr





Unterstützungsangebote

Mentoring



Lehrstellenvermittlung



Gewerbeverband
Basel-Stadt



Unsere Unternehmen – gemeinsam besser.



Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt
Mittelschulen und Berufsbildung
Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

Wichtige Links für Jugendliche

Die Berufswahl ist ein wichtiger Schritt in die Zukunft. Dieses Merkblatt bietet eine Sammlung nützlicher Links zu verschiedenen Themen rund um die Berufswahl. Die aufgeführten Webseiten und Videos helfen Jugendlichen sowie ihren Eltern, sich umfassend zu informieren.

Themen	Links
Informationsportal	Lehrstellen, Berufe, Aus- und Weiterbildungen: www.berufsberatung.ch
Bildungssystem	- Erklärvideos über das Schweizer Bildungssystem vom Kanton St.Gallen: https://youtu.be/hWvj1Ewg - Informationen zum Bildungssystem: www.berufsberatung.ch → Informationen in anderen Sprachen - Was ist eine Berufslehre? Gewerbeverband Basel-Stadt: https://www.youtube.com/watch?v=moqDMQYgkbl
Berufswahl	- Erste Berufswahl: www.berufsberatung.ch/berufswahl 5 Tipps für die Berufswahl (verschiedenen Sprachen): www.youtube.com/watch?v=bb5Qm5cXa - Aufgaben der Eltern in der Berufswahl: www.youtube.com/watch?v=F0NtYFwGBc
Interessentests	- Berufe Explorer: www.berufsberatung.ch/lexplorer - Berufs-Check: www.berufsberatung.ch/berufs-check - Studieninteressen-Check: www.berufsberatung.ch/studieninteressen
Stärken Finder	Finde deine Stärken von Pro Juventute: Skills Translator
Anforderungen Eignungstests	- Anforderungsprofile: www.anforderungsprofile.ch - Eignungstests: www.berufsberatung.ch/eignungstests - Check S2 (erfolgt in den Sekundarschulen) - Upload von CheckS2 für Vergleich mit Berufen: Check Dein Wissen - Basic Check: www.basic-check.ch - Multicheck: www.multicheck.ch - Eignungstest fürs Autogewerbe: Jetzt Den AGVS Test absolvieren
Einblicke in Berufe	- Lehrberufe live: www.lehrberufe-live.ch - Berufsporträts: www.berufsberatung.ch/time - Einblick in Lehrberufe: www.bbzb.ch → Über uns → Die Welt des BBZ BL - Videostories Berufsporträts: www.whatchado.com
Schnuppern	Look Inside: www.edubs.ch/schulhaufbahn → Sekundarschule → Berufliche Orientierung → Look Inside Informationsveranstaltungen

Die kantonalen
Berufs-, Studien-
und Laufbahnberatungen

www.bs.ch/bz | Quelle: (BZ BS) | © 11.2020 | 12



Laufbahngestaltungskompetenzen

Diese Kompetenzen, welche die Jugendlichen während ihres Berufswahlprozesses entwickeln, werden während der gesamten beruflichen Laufbahn immer wieder gebraucht



Diese Fähigkeiten sind wichtig, weil sich die Welt verändert und somit auch Berufe sich verändern, verschwinden oder neue entstehen



Beratung für Erwachsene

Standortbestimmung
(Viamia)



Berufsabschluss für
Erwachsene

Weiterbildung

Neuorientierung

Wiedereinstieg



Fragen?





HERZLICH DANK

Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

Präsentation auf der Webseite: www.bs.ch/biz > Berufsberatung

